Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Seitenstettensis Tom. I (Cod. 1-200) (handschriftlich).

Seite 208

Quelle:
Copyright:



Di wil ich alle gern sehen,
als di zeit vns mag geschehen.
Dich vnd auch di andern alle
gern sich ich, ob daz gevalle
wol iohan meinem lieben neven,
wolt er vns daz vrlaub gewen.

Fragmentum de nativitate B. V. exhibet Math. Fr. Beckius in notis ad martyrol: eccl: germ: p: 64; aliud Fabric: in cod: Apocr: N. T. Tom: I. pag: 212. de infantia Christi; vtrum, que in codice nostro reperitur. Ambo affirmant hanc translationem in teutonicos rhythmos ante aliquot saecula esse factam, et in pluribus extare bibliothecis. Addere his liceat, quae Wilhel: Ern: Tentzelius in dialogis menstruis aõ 1697. p: 539 et seqq: disserit: " Es ist eine uralte,
" und gemeine Sage von dem buch de in-
" fantia Christi, und findet man es noch
" heute zutage in mancherley Sprachen.
" Ein griechisch Ms: ist in der kayserlichen
" Bibl. zu Wienn. — — — Man findet
" auch ein alt buch in deutschen Reimen
" unter dem Titul: Hie hebt sich an
" unsers Herren Kindheit und sein Leben.
" Es ist das deutsche geschriebene Reim-
" büchlein gleichsam ein kurzer begriff
" aller sowohl wahren, und aus der Bi-
" bel fliessenden, als falschen, und aus
" den Libris Apocryphis genommenen
" relationen von Christo, und seiner Mut-
" ter Marien. — — — Nun sind auch
" viel Mährlein darinnen, die mit dem